

TRAMPOLINSPRINGEN

Alpencup: Niklas Fröschl gewinnt mit österreichischem Rekord!

Am 25. Oktober 2014 fand in Salzburg der 3. internationale Alpencup statt. 109 Aktive aus Slowenien, Ungarn, Tschechien, Schweiz, Deutschland, Niederlande und Österreich sprangen in vier Altersklassen um die Medaillen. Der WAT-Brigittenau war dabei mit 8 Aktiven vertreten – am Ende standen 4 von ihnen am Podest! Ganz oben stand Niklas FRÖSCHL in der Juniorenklasse. Er gewann mit österreichischem Schwierigkeitsgrad-Rekord im Finale – 3 dreifache Salti gefolgt von 7 Doppelsalti mit bis zu 2 Schrauben – das hat bisher noch kein Österreicher geschafft! Schade nur, dass der Bundesfachverband (ÖFT) seine Entsendung zur Jugend-WM abgelehnt hat.

In der Altersklasse bis 12 Jahre ging **Marius Pazour** - mit 11 Jahren der jüngste des Teilnehmerfeldes – für den WAT-Brigittenau an den Start. Nach einem sicheren Finaleinzug erreichte er mit den besten Haltungsnoten bei seiner Kür mit knapp einem Punkt Rückstand hinter dem Zweiten die Bronzemedaille!

Pech hatte der österreichische Schülermeister und Jugend-WM-Teilnehmer Benny Wizani (13 Jahre): Nach bester Pflicht der Klasse bis 14 Jahre landete er beim dritten Sprung seiner neuen WM-Kürserie auf der Sicherheitsmatte – aus der Traum vom Klassensieg – Benny wurde diesmal nur Siebenter.

Im starken Feld der Juniorinnen bis 16 Jahre erreichte unsere Juniorenmeisterin Miriam Herrnstein sicher das Finale. Wegen einiger Unsicherheiten bei ihrer neuen, schwierigen Kürserie mit 4 Doppelsalti verpasste sie um 2,1 Punkte das Podest und belegte am Ende den fünften Platz.

Sehr gut sprang auch **Sebastian Neuwirth** (15 Jahre) – nach zwei Sprungserien in schöner Haltung lag er bereits nach dem Vorkampf an zweiter Stelle. Diesen Platz verteidigte er mit einer sehr guten Finalkür, die insgesamt 8 Doppelsalti enthielt, sicher und dafür gab es die Silbermedaille!

Der Höhepunkt für uns war die Klasse bis 18 Jahre, wo unser Juniorenmeister Max Ertl-Vallant und Niklas FRÖSCHL antraten. Während Max durch einen Fehler beim letzten Pflichtsprung einen Platz ganz vorne vergab, führte Niklas mit Höchstnoten in der Pflicht und der ersten Kür mit fast 4 Punkten. Auch die zweitbeste Kür des Finales reichte Max nicht für einen Platz am Podest – er wurde mit 0,8 Punkten hinter dem Drittplatzierten diesmal Vierter. Als letzter im Finale konnte **Niklas Fröschl** erstmals seine bisher nur im Training geübte Kürserie beginnend mit 3 dreifachen Salti in einem Wettkampf durchspringen – Schwierigkeitsgrad 14,8! Es war dies die höchste Schwierigkeit einer Trampolinkürserie, die von einem Österreicher gesprungen wurde! Niklas gewann die Juniorenklasse mit über 7 Punkten Vorsprung!

Auch in den allgemeinen Klassen gab es einen Podestplatz für den WAT-Brigittenau: unsere mehrfache Staatsmeisterin **Sabine Budschedl** erreichte mit mehreren Doppelsalti in ihren beiden Kürserien den ausgezeichneten dritten Platz! Bernhard Gasselhuber sprang zwar bei seinem ersten internationalen Wettkampf seine Sprungserien fehlerfrei durch, konnte sich jedoch nicht für das hochkarätig besetzte Finale qualifizieren. Bernhard wurde zweitbesten Österreicher im großen Starterfeld der Herren.



Niklas Fröschl (17 Jahre), Podest der Junioren und das erfolgreiche Team des WAT-Brigittenau - Fotos: M. Herrnstein

Herzliche Gratulation allen Aktiven und dem gesamten Trainerteam des WAT-Brigittenau! - Danke dem Betreuerteam in Salzburg mit Landesfachwartin Beate Heher, Rebecca Filipisky und Willi Wöber!